



Broschüre über Morschen; Rainer Wittich (Mitte), hat sich um Inhalt und Layout gekümmert; links Bürgermeister Herbert Wohlgemuth und rechts Manuel Stephan, Mitarbeiter der Verwaltung.

Foto: Müller-Neumann

Lust auf Ferien in Morschen

Gemeinde gibt neue Broschüre für Urlauber und solche, die es werden sollen, heraus

MORSCHEN. Die Fuldage-
meinde Morschen hat viel
mehr zu bieten, als die meis-
ten glauben. Was sich alles in
und rund um Morschen entde-
cken und unternehmen lässt,
verrät eine neue Broschüre,
die die Gemeinde hat erstellen
lassen. In der ersten Auflage
gibt es 5000 Exemplare des 50
Seiten starken und durchweg
farbigen Prospekts.

Die Mühe, alles zusammen-
zutragen und urlaubergerecht
aufzuarbeiten, hat sich der
pensionierte Lehrer Rainer
Wittich gemacht. Vor gut ei-
nem Jahr hatte er die Idee
dazu und seitdem ehrenamt-
lich daran gearbeitet. Die er-
ste, 2400 Euro teure Auflage, fi-

nanziert sich durch die Anzei-
gen. Wer bereits ein Inserat
geschaltet hat, muss bei der
nächsten Auflage nichts be-
zahlen.

Und die kommt bestimmt,
denn es wird sich immer et-
was ändern – schon allein
durch den Seminarbetrieb
und das neue Hotel beim Klo-
ster. So ist denn das handliche
Heft unter anderem für Semi-
narteilnehmer gedacht, zum
Beispiel, damit sie mit ihren
Familien in Morschen auch
einmal Urlaub machen – und
für alle Übernachtungsgäste.

Aber nicht nur für sie: Um
Touristen anzulocken und mit
der Vielfalt des Ortes und sei-
ner Umgebung vertraut zu

machen, werden die Broschü-
ren in den Übernachtungsbe-
trieben, Gaststätten, bei den
Tourist-Infos in der engeren
Region und im Morschener
Rathaus zu haben sein – kos-
tenlos.

Gerade Gäste und Radler,
die durch Morschen kommen,
hätten immer wieder nach ei-
ner Broschüre gefragt, sagt
Manuel Stephan von der Ge-
meindeverwaltung. Schließ-
lich habe es seit Jahren keine
mehr gegeben.

Viele Tipps für Gäste

Das aktuelle Heft ist ge-
spickt mit Tipps und Vorschlä-
gen, auch für einen längeren
Aufenthalt, heißt es im Vo-

wort des Bürgermeisters. Dazu
gehören laut Herbert Wohlge-
muth Fahrten mit dem Rad,
dem Kanu und dem Floß eben-
so wie ausgedehnte Wande-
rungen.

So finden sich denn Tipps
für Rad- und Wandertouren –
etwa auf dem Ars Natura –
ebenso wie ein Verzeichnis
der Vereine und Gewerbetrei-
benden. Die Ortsteile werden
vorgestellt, einschließlich
Straßenplänen, und selbstver-
ständlich das Feuerwehrmu-
seum und das einstige Zister-
zienserinnenkloster Haydau
als Kleinod, mit dem Mor-
schen weit über seine Gren-
zen hinaus punkten kann.
(bmn) **ARTIKEL UNTEN**

Ausflüge

Wer es flach mag, bleibt in der
Ebene, andere schätzen die hü-
gelige Landschaft rund um Mor-
schen. So gibt es neben dem Ful-
daradweg auch solche über
Spangenberg und Malsfeld oder
über Wichte und Niederbeis-
heim. Die Broschüre erklärt auch
die Besonderheiten wie Reiter-
höfe, Bienenmuseum und Ein-
kehrmöglichkeiten. Morschen
bietet aber auch zum Beispiel
Hochzeiten im Kloster an sowie
Ferien für Pferdefreunde. Etliche
Seiten sind dem Kapitel Essen,
Trinken, Übernachten gewid-
met. Da die meisten Gäste mobil
sind, gehen die Angeboten über
die Gemeindegrenzen hinaus.
(bmn)

60
Jahre

WIR FEIERN WEITER

Polstermöbel-
Jubiläums-Sonder-
Inzahlungnahmeprämie

200.€ + 60.€
extra

für Ihre gebrauchte Polsterganitur*



1952 - 2012

60
Jahre
MÖBEL BOLTE